

Allgemeines

Kompetenzen

Die in den Kursen zu erwerbenden Kompetenzen sind definiert gemäss dem Handbuch «Palliative Care, Kompetenzen Level A–C, auf den Grundlagen des Modells SENS» (erschienen 2015 bei *palliative ostschweiz*).

Methodik

Referate, Diskussionen, Gruppenarbeiten und praktische Übungen. Arbeitsaufträge zwischen den Kurstagen mit Wissensüberprüfung und Unterlagen zum Selbststudium werden vorgängig abgegeben oder auf einer Plattform zur Verfügung gestellt. Eine Wissensüberprüfung wird jeweils individuell für jeden Kurstag durch die Referentinnen/Referenten durchgeführt.

Dauer/Zeit

10 Tage, jeweils 8.30–16.30 Uhr (inkl. Mittagspause)

Kursort

Schönbühl, Ungarbühlstrasse 4, 8200 Schaffhausen

Gruppengrösse

max. 20 Personen

Information und Lehrgangsverantwortung

Katharina Linsi, katharina.linsi@bfgs-tg.ch oder 079 291 88 03

Anerkennung

Die Anerkennung orientiert sich an der nationalen Empfehlung von *palliative ch*.

*Tagesangebote des SBKs SG TG AR AI auf Niveau B1 können beim Lehrgang B1 am BfGS angerechnet werden.

Kurs wird teilweise angerechnet beim Besuch des B2-Lehrganges vom Palliativzentrum. Eine Lehrgangsbestätigung kann beim BfGS angefordert werden.

Weitere Infos

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden

T 058 345 77 07 · F 058 345 77 15

weiterbildung@bfgs-tg.ch

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales
Weiterbildung

Thurgau 

Lehrgang Palliative Care Niveau B1

BfGS

Mit Kompetenznachweis

10 Tage

18. August bis 17. Dezember 2025

Schönbühl, Schaffhausen

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch


palliative zh+sh
Regionale Gruppe
palliativschaffhausen.ch

EDUQUA 

Dieser B1 Lehrgang richtet sich an Dipl. Pflegefachpersonen, die vorwiegend im Bereich der allgemeinen Palliative Care regelmässig mit schwerkranken und sterbenden Menschen konfrontiert sind und je nach Betrieb auch vermehrte Verantwortung für die Umsetzung von Palliative Care übernehmen.

Zielgruppen

Dipl. Pflegefachpersonen, die regelmässig mit der spitalinternen wie -externen Pflege und Begleitung von kranken, alten und sterbenden Menschen mit allgemeiner Palliative Care beauftragt sind.

Voraussetzung

- Zugang zum Internet. Alle Unterlagen werden ausschliesslich online zur Verfügung gestellt.
- Als Voraussetzung gilt grundsätzlich der Abschluss eines Kurses auf Niveau A2 oder der Nachweis von gleichwertigen Kursen bezüglich Inhalt, Zielpersonen und zeitlichem Umfang.
- Der Lehrgang ist ausgerichtet auf Pflegefachpersonen mit einem tertiär Abschluss. Für Fachangestellte Gesundheit wird eine Zulassung «sur dossier» geprüft.

Leistungsnachweis und Lehrgangsabschluss

Die Teilnehmenden setzen sich im Laufe des Lehrgangs mit einer herausfordernden palliativen Situation auseinander und beschreiben diese anhand der vorgegebenen Kriterien unter Einbezug des gewonnenen neuen Fachwissens und der dazugehörigen Konzepte. Der Leistungsnachweis wird von der Lehrgangsverantwortlichen beurteilt und kommentiert.

Für den Lehrgangsabschluss zählt der erfüllte Kompetenznachweis und der vollständige Lehrgangsbesuch.

Kosten

3000.- CHF (für 10 Tage inkl. schriftlicher Kompetenznachweis)

Anmeldeschluss

4 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung www.weiterbildung.bfsg-tg.ch

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BfGS

Alle Bausteine können einzeln besucht werden, ohne dass der gesamte Lehrgang absolviert wird.

Lehrgang B1

Schmerz | 1. + 2. Tag | Montag, 18. und Dienstag, 19. August 2025

Referenten: Nicole Acklin, Dr. med. Giskard Wagner, Katharina Linsi

- Grundprinzipien in der palliativen Schmerztherapie
- Erfassung der Bedürfnisse der Patienten und Bewohner (Assessment)
- Schmerztherapie mit Schwerpunkt Morphintherapie, Schmerzerfassung
- Subcutan Therapie

Einführung in den schriftlichen Kompetenznachweis

- Durch die Lehrgangsverantwortliche Katharina Linsi

Symptomkontrolle | 3.+4. Tag | Montag, 15. und Dienstag, 16. Sept. 2025

Referenten: Nicole Acklin, Iris Oehninger, Giskard Wagner

- Aspekte von Nausea, Emesis und Obstipation, Anorexie, Kachexie und Ernährung
- Diarrhoe, Ileus und Delir, Notfälle in der Palliative Care und die palliative Sedierung

Ethik | 5. Tag | Dienstag, 21. Oktober 2025

Referent: Martin Grimm

- Entscheidungsfindung
- Vertiefte Auseinandersetzung mit der Patientenverfügung

Beratung | 6. Tag | Mittwoch, 22. Oktober 2025

Referentin: Sabine Meier Ballaman

- Beratungsgespräche
- Voraussetzung für den 2. Tag mit Sabine Meier Ballaman ist der Tag «Familienzentrierte Pflege in der Palliative Care» aus dem Basiskurs A2.

Sterbebegleitung - Palliative Betreuung über den Tod | 7. + 8. Tag |

Dienstag, 11. November und Mittwoch, 12. November 2025

Referenten: Claudia Schröter, Beat Frefel

- Phasen des Sterbens
- Handlungsempfehlung Sterbephase (ehemals LCP) mit medizinischen Empfehlungen
- Bewegung und Berührung
- Spirituelle, religiöse Begleitung
- Pflege des Leichnams und Trauerbegleitung der Angehörigen

Integrative Medizin in der Palliative Care | 9. Tag | Dienstag, 09. Dez. 2025

Referentin: Christine Marbacher

- Methoden und Grundsätze der integrativen und anthroposophischen Medizin/Pflege
- Äussere Anwendungen wie rhythmische Einreibung und Wickel, die im palliativen Setting zum Beispiel bei Schmerz, Unruhe und Angst, oder bei Verdauungsbeschwerden Erleichterung schaffen
- Komplementärmedizinische Behandlung in der Palliative Care

Ressourcen und Resilienz | 10. Tag | Mittwoch, 17. Dezember 2025

Referentin: Catherine De Clercq

- Die Teilnehmenden erweitern ihre Fähigkeiten im Umgang mit länger dauernden Sterbeprozessen.
- Sie erkennen eigene Grenzen und Möglichkeiten der Unterstützung für sich und auch für involvierte Angehörige.